

Heute  3°/5°C

NEWS SPORT KULTUR UNTERHALTUNG KONSUM GESUNDHEIT WISSEN & DIGITAL DOK SENDUNGEN A-Z TV & Radio
SCHWEIZ ABSTIMMUNGEN REGIONAL INTERNATIONAL WIRTSCHAFT PANORAMA MEHR

Trotz OSZE knallts auch in diesem Jahr in Basel am Barbara-Tag

Heute, 7:39 Uhr
Peter Bollag

Kommentare

Der 4. Dezember ist in Basel der erste der beiden OSZE-Konferenz-Tage mit starken Sicherheitsvorkehrungen. Es ist aber auch der Tag der Heiligen Barbara. Diesen Tag feiert der Artillerie-Verein mit 23 Salutschüssen - auch 2014.



Trotz OSZE-Gipfel wird am Barbara-Tag in Basel geböllert. ZVG

Der «Barbara-Salut» sei ein alter Basler Brauch, auf den die Stadt auch im Jahr der OSZE-Konferenz nicht verzichten wolle. Das sagt der Sprecher des Sicherheitsdepartement, Martin Schütz: «Wir haben alle Partnerorganisationen der Konferenz über die Böllerschüsse informiert.»

Nicht zuletzt das federführende Eidgenössische Amt für auswärtige Angelegenheiten (EDA). Der Artillerie-Verein schiesst die 23 Schüsse aus Anlass des Namenstages der Heiligen Barbara ab. Sie ist auch die Beschützerin der Artillerie, der Sprengmeister und der Mineure.

Bedenken beim Artillerie-Verein

Ausgerechnet beim veranstaltenden Artillerie-Verein selbst hatte man im Vorfeld Bedenken. Sagt Präsident Fabian Coulut: «Gewisse Mitglieder fragten sich schon, ob die 23 Böllerschüsse am Rhein die Gäste der Konferenz nicht verunsichern würden.» Dank der Kooperation der Behörden seien diese Bedenken nun aber ausgeräumt und man freue sich auf die diesjährige Ausgabe - trotz oder gerade wegen der Konferenz.

(Regionaljournal Basel, 06:32 Uhr)

Mehr zu Basel Baselland



Ein Fünftel des Basler Staatspersonals bekommt mehr Lohn

Heute, 7:57 Uhr



Alle Kinder müssen in Basel zur Sexualkunde

2.12.2014



Theo Meyer - ein Leben für den sozialen Wohnungsbau in Basel

2.12.2014



Wo Mister John Kerry in Basel tafelt

2.12.2014



Wahlen 2015: Bisherige der Basler SP treten erneut an

2.12.2014

Basel Baselland